

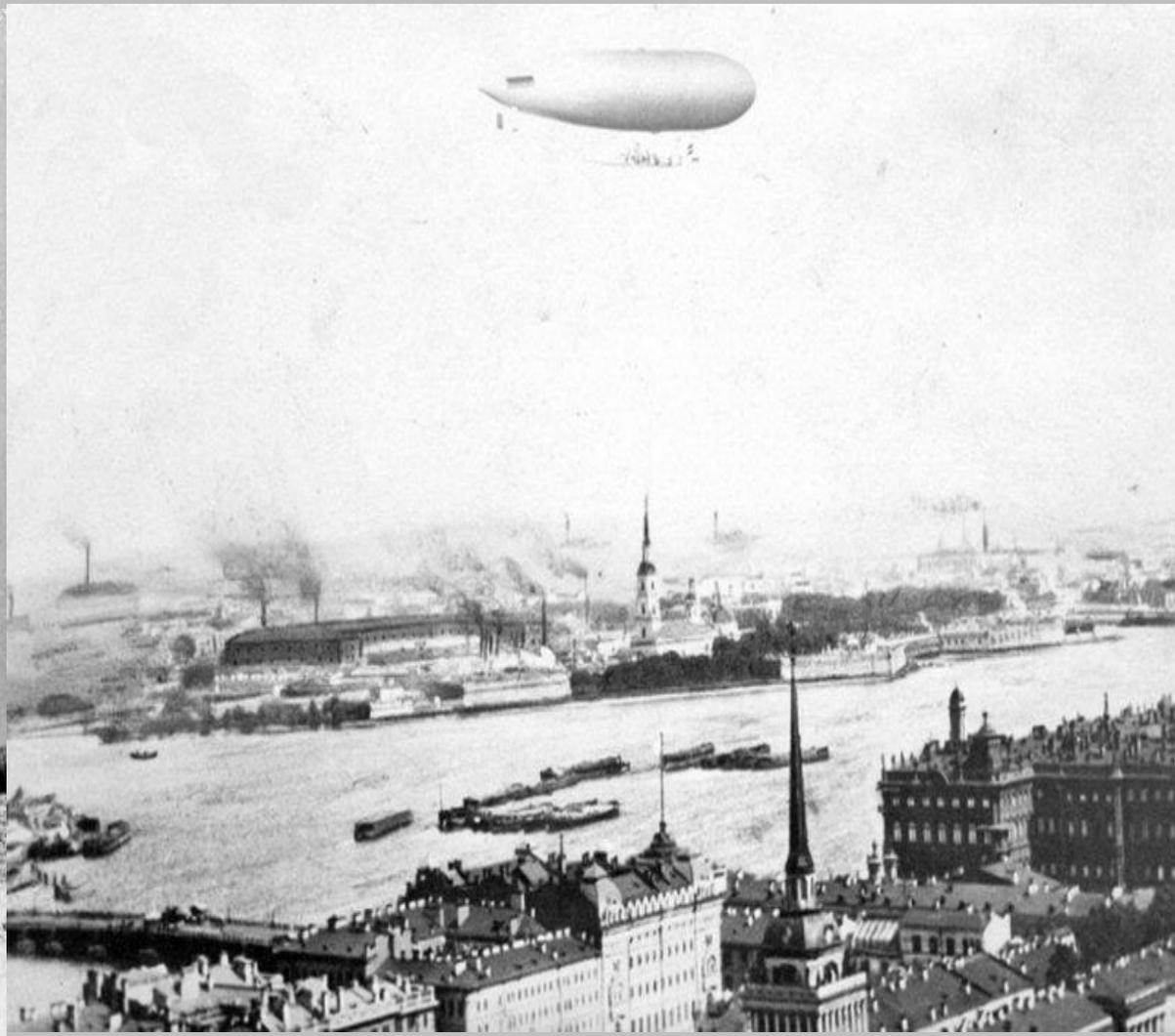
Демонстрация в Санкт-Петербурге

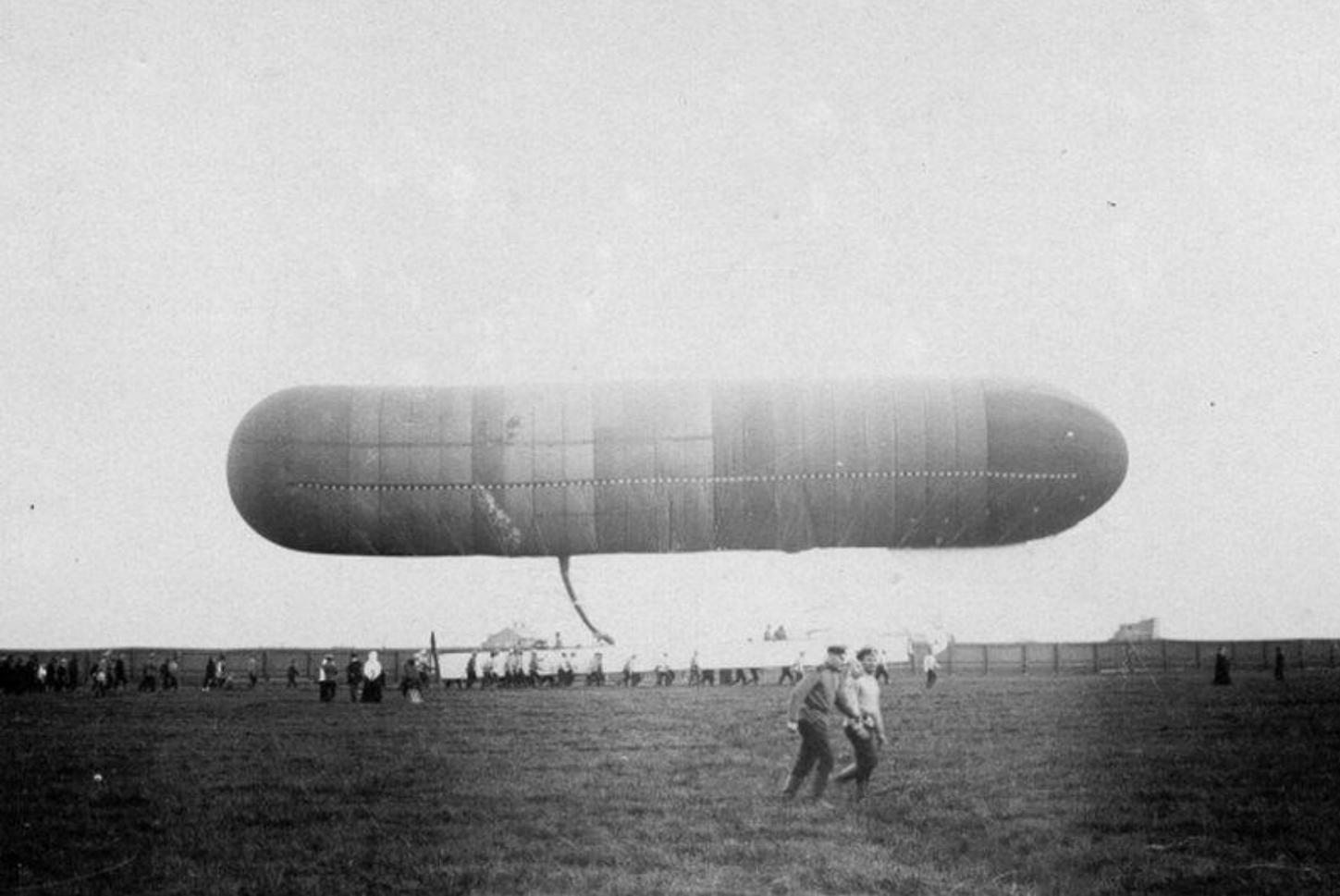


**Дирижабль
"Альбатрос"**

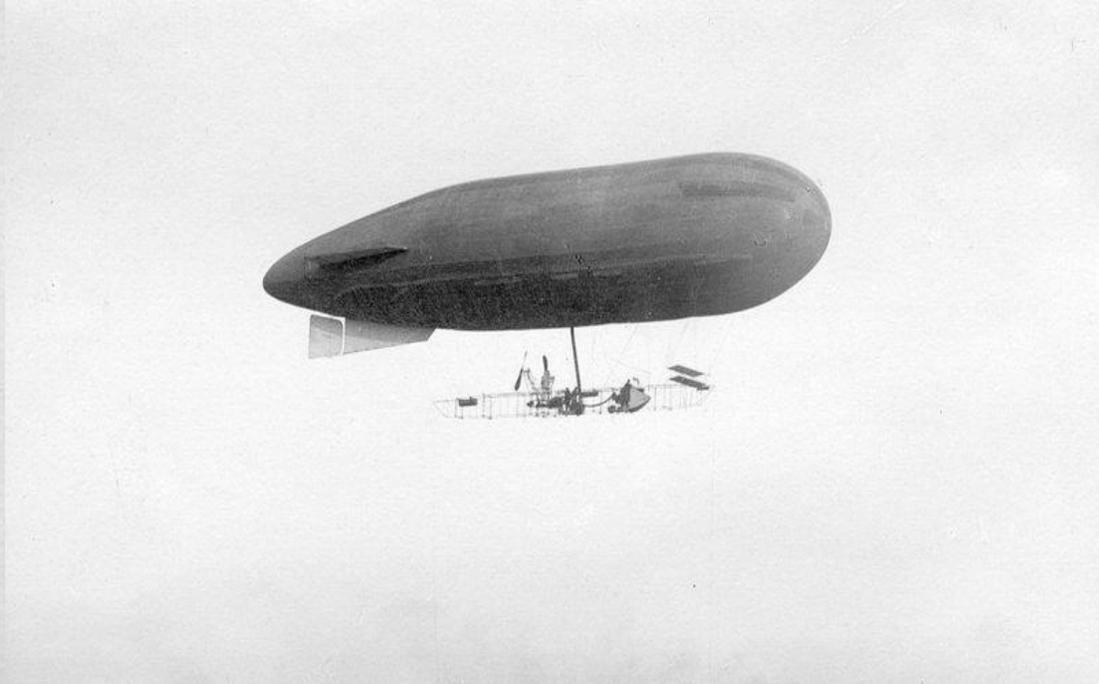


**Дирижабль "Альбатрос-2" над
Петроградом**





***Первый российский
дирижабль «Учебный».
1908г.***



***Дирижабль
"Голубь"***



Herausgegeben von der Cincinnati Volksblatt Compagnie, No. 127 Ost Siebente Straße, nahe der Main Straße.

81. Jahrgang.

Cincinnati, Samstag, den 17. März 1917.

Preis 2 Cents.

No. 66.

Das Ende der Romanoff-Dynastie in Rußland.

Nicht nur der Kaiser Nikolaus.

Dat für sich und seinen Sohn abgeben.

Sohnen auch sein Bruder, Großfürst Michael, hat das Gleiche gethan.

St. Petersburg, 16. März. Über London, 17. März. Der Kaiser Nikolaus hat in der letzten Nacht, um Mitternacht für sich und seinen Thronfolger, den jungen Großfürsten Michael, an Grafen des Großfürsten Michael Alexander abgedankt.

Das heißt drei Uhr am Freitag Nachmittag wurde auch der Großfürst Michael ab, und die Romanoff Dynastie wird damit wahrscheinlich ein Ende erreicht haben.

Die Verhandlungen dauern an.

Es werden fortwährend Verhandlungen von Personen bezogen, die nicht der ersten Ordnung der Dinge nicht harmonieren. Unter den zuletzt Verbündeten befindet sich die Großfürstin Elisabeth, eine prominente Russin, die im Exil sehr angesehen war und an der Spitze der deutsch-freundlichen Propaganda gestanden haben soll. Sie wurde nach dem Duma-Gebäude gebracht.

Die früheren Reichsminister Gologin und Gosenzoff, die Generale Gusevskij und Beloff, der frühere Minister des Innern Kravtchenko, mehrere andere frühere Minister und der frühere Vizepräsident von St. Petersburg, General Kurloff, sind nach der Peter und Paul Festung ge-

Der Kaiser Nikolaus dankte zuerst für sich und seinen Sohn zu Gunsten des Großfürsten Michael ab

Und am Freitag Nachmittag verzichtete auch dieser auf den Thron.

Was jetzt werden wird noch ungewiß.

Die neue Regierung hat ein sehr liberales Programm angekündigt,

Das selbst den Neid in anderen Ländern erregen dürfte.

4. Einseitige Vorbereitungen für das Zusammenrücken einer konstitutionellen Verfassung und Grund allgemeinen Stimmrechts, welche eine Mandatsregierung einrichten soll.

5. Freizug der Volkset durch eine nationale Wahl, deren Befehlshaber der Regierung voranzuschreiten soll.

6. Kommunale Wahlen auf Grund allgemeinen Stimmrechts.

7. Die Truppen, welche an der revolutionären Bewegung teilnahmen, werden nicht entlassen werden, sondern in St. Petersburg zurückzuführen.

8. Höherer militärischer Disziplin für Truppen im aktiven Dienst mitrecht erlassen wird, ist es wünschenswert, alle Beschränkungen in Bezug auf den Gehalt sozialer Rechte, die anderen Bürgern zustehen, für die Soldaten abzuschaffen.

Reperage, 16. März. Ueber London. Eine Depesche aus Stockholm an das „Globe“ lautet wie folgt:

„Eine Anzahl von Personen, welche Angehörige des Regimes der Romanoff gewesen waren, sind hier angekommen. Sie berichten, daß die Kaiserin zuerst auf die Reichsmenge sich und 20 Personen führte aber verwandte.“ Die Reuters Nachrichten sind ruhig verlaufen, aber ein Dutzend Wogen können die Nachrichten über den neuen Regime.

Der erste Minister erklärte sich am Freitag Nachmittag, als eine Anzahl von Wählern gesammelt und der Reichsversammlung wurde, die Romanoff-Dynastie in der Nähe der Kaiser-

Alle politischen Gefangenen werden freigelassen. — Und wenn möglich, auf Stibeten zurückgeführt. — Es soll eine neue parlamentarische Regierung aus Nicht- und Freigewählten eingeführt werden. — Die sich die Kaiserliche Familie befindet, ist nicht bekannt. — Auf den Kriegszustand ist die Lage wenig verändert. — In Washington nehmen die Wahlen an Lebhaftigkeit zu. — Depeschen haben in der Nacht zum Freitag den russischen Gesandten von England wider einen Besuch abgelehnt.

Der Führer Booth, der neue Premier, ist Präsident des Central-Committees der russischen James Union.

London, 16. März. Durch einen dem russischen offiziellen Kreml nahe liegende Verlust wurde, wie der Reuters-Korrespondent in Kopenhagen berichtet, in Verbindung gebracht, daß die Revolution nicht von den jetzt schicksalhaften Mitgliedern der Duma als dem Volke aufzutreten war, und

des alten Regimes befinden sich unter meiner Jurisdiktion; sie haben sich nur dem Überge für alle an dem Volke begangenen Verbrechen zu verantworten.“

Auf die Verbesserung, ihnen keine Gnade zu erweisen, sagte Herrschaft: „Jedenfalls! Das neue Regime ist nicht zu den demokratischen Methoden greifen, denn ich habe alle

kennt, und doch kann die jetzt wohl auf sein Teil des Landes zur alten Ordnung der Dinge zurückzuführen.

Die politischen Gefangenen in Freiheit gesetzt.

London, 16. März. — Eine Reuters Depesche aus St. Petersburg lautet wie folgt: „Das deutsche Fremde-Büreau wurde von den Revolutionären nach

Dringlich die Sicherheit. Schädliche und nicht mit neuen Wingen den Dokumenten auf die Staaten, wo sie in Ruhe verweilen werden. Doch wenn es der neuen Regierung vorher gelingen, sich in den Besitz von verlässlichen Informationen zu setzen, welche die Güter der alten Regime freigegeben werden, die man schnell beschaffen werden.

Obgleich die Bevölkerung dagegen ist, daß es solchen, welche in den Tagen der früheren Regierung sich über den Kopf erhoben, würde gelöst wird, daß die Gefangenen doch sicher, sobald sie in der Lage der Soldaten sein können und nach der Duma über den Schicksal der Kommissarien der neuen Regierung gebracht werden.

Die Truppen Finnlands auf Seiten der neuen Regierung.

London, 16. März. — Ein Stockholm Bericht an die Engländer Reuters (An. heridit, daß die finnischen Truppen sich weigern, dem Befehl der russischen Regierung, sich nach St. Petersburg zu begeben, nachzukommen, und daß sie stattdessen die neue Regierung unterstützen. Finnische Gefangenennamen seien an verschiedenen Punkten gesammelt worden ab der Schwedens-Grenze zwischen Schweden an der finnischen und Grenzlinie an der finnischen Grenze sei schon seit zwei Wochen eingekerkert.

Kaufleute von Vologda verhaftet.

London, 16. März. — Ein Reuters Bericht lautet wie folgt: „Das deutsche Fremde-Büreau wurde von den Revolutionären nach

Der Sozialdemokrat Gammert griff, wie der Berliner „Vorwärts“ meldet, das Fremdenbüro, das die Regierung nur als Herrscherin seiner eigenen selbständigen Interessen betrachtet, auf das befragte an. Er sagte, die von den National-Liberalen eingeschlagenen Verhandlungen besäßen viel mehr Macht, und hätte ihnen: „Wir müssen das Fremdenbüro auf den Tisch legen am Ende aller vorläufigen Verhandlungen in Rußland abschaffen.“

Dort scheint man sich auch gegen den General Gortch, welcher den Sozialdemokratischen Führer Karl Legier entgegenstellen wollte, weil der letztere nach dem Bruch mit dem Reich, Gortch den amerikanischen Arbeiter-Organisationen verpfändet hat, einen Druck auf die Regierung auszuüben, einen solchen Einfluß soll Herr Gortch selbst haben, bedroht mit Gortchhaus als sein eigenes Recht. Es soll das Reich selbst in der Richtung auf ein neues Regime kommen und alle diese darauf, daß mancher alles bleiben soll, wie es jetzt ist. Das ist unzulässig. Das Reich verlangt jedoch selbst es nur möglich ist. Die sich nicht länger erlauben, welche der Reichs-Kontrollen über verkaufen kann, oder besser es befehlen kann, zu haben und zu haben. Die sich eine Nation, welche ihre politische Unabhängigkeit erreicht hat.“

Dort scheint man sich auch gegen den General Gortch, welcher den Sozialdemokratischen Führer Karl Legier entgegenstellen wollte, weil der letztere nach dem Bruch mit dem Reich, Gortch den amerikanischen Arbeiter-Organisationen verpfändet hat, einen Druck auf die Regierung auszuüben, einen solchen Einfluß soll Herr Gortch selbst haben, bedroht mit Gortchhaus als sein eigenes Recht. Es soll das Reich selbst in der Richtung auf ein neues Regime kommen und alle diese darauf, daß mancher alles bleiben soll, wie es jetzt ist. Das ist unzulässig. Das Reich verlangt jedoch selbst es nur möglich ist. Die sich nicht länger erlauben, welche der Reichs-Kontrollen über verkaufen kann, oder besser es befehlen kann, zu haben und zu haben. Die sich eine Nation, welche ihre politische Unabhängigkeit erreicht hat.“

Weiteres

Ueber die an den russischen Mission geschickte Warnung

Ueber die Warnung amerikanischer Sozialisten.

Paris, 16. März. In dem Artikel der „Blätter der Arbeiter“, in dem der russische Mission erwähnt wird.

«Конец династии Романовых! Николай II подписал отречение от престола за себя и своего несовершеннолетнего сына»

1914



trojza.blogspot.com

РУССКИЙ ПАТРИОТИЧЕСКИЙ ПЛАКАТ ВРЕМЕН ПЕРВОЙ МИРОВОЙ ВОЙНЫ

С.-Петербургъ.
St. Pétersbourg.

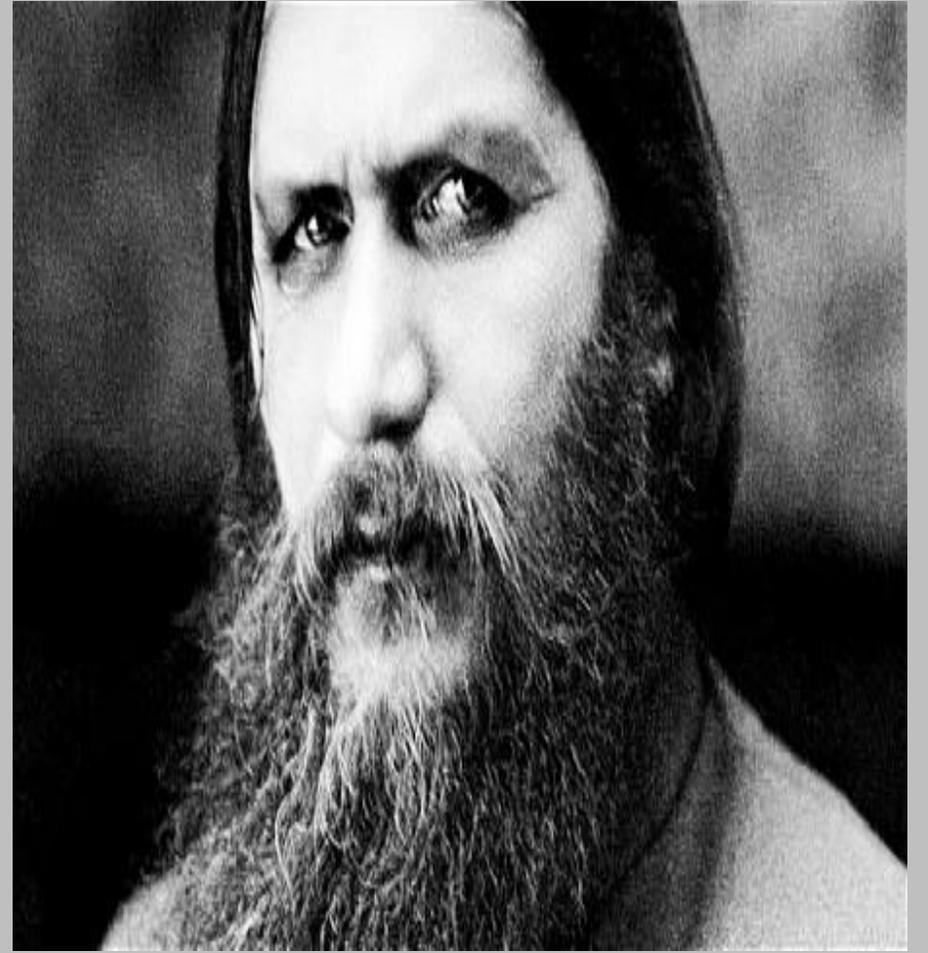
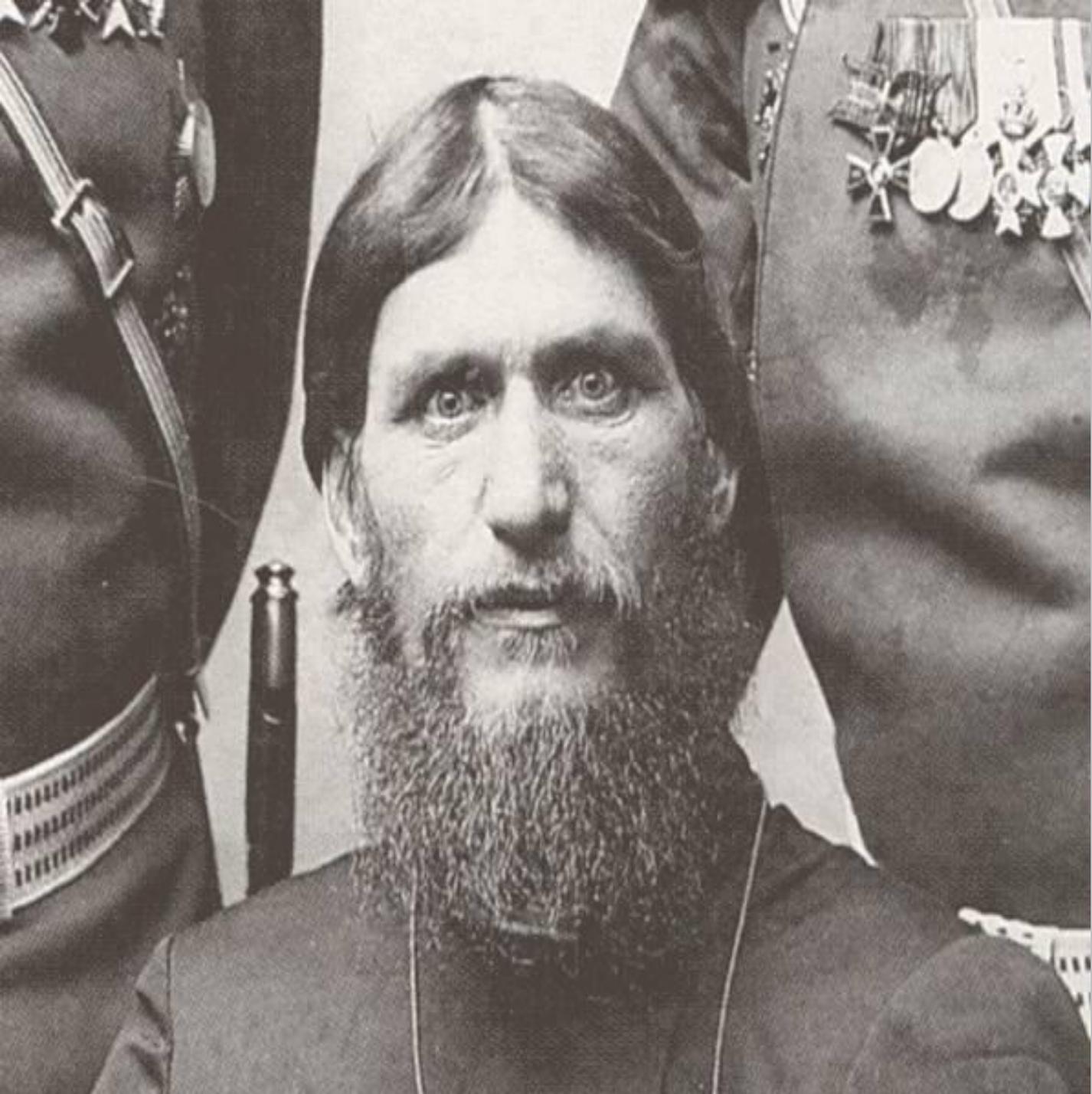
Домъ Германскаго Посольства
Maison de l'Ambassade d'Allemagne.





**Императрица
Александра
Федоровна.**







**Маргарета
Гертруда Зелле —
исполнительница
экзотических
танцев и
куртизанка,
которая известна
шпионской
деятельностью во
время Первой
мировой войны.**